



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht, Planen Sie in Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurzfristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen Marktkriterien kostenfrei & unverbindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT SICH MICH WOHL.

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

Auflösung von Sylvia Struck zum
Freiluftkunstwerk

Auflösung des Rätsels vom 1. September

Erklärung von Sylvia Struck zum Freiluftkunstwerk im Camp King:

Der Künstler heißt Thomas Kilpper, wurde 1956 in Stuttgart geboren, lebt und arbeitet mittlerweile aber vorwiegend in Berlin. Seit 2014 unterrichtet er an der Kunst- und Designhochschule Bergen, Norwegen. Nach dem floor cutting in Oberursel widmete er seine Aufmerksamkeit 2009 dem PVC-Fußboden der Kantine des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit der DDR in der Berliner Normannenstraße.

Gerd Krämer erinnert sich, dass der Künstler 1998 an die SEWO herangetreten war, um die zum Abriss bestimmte Basketballhalle für den ungewöhnlichen Holzschnitt zu nutzen. Die SEWO war mit der Entwicklung des Camp King betraut worden. Ein originalgetreuer Abdruck des Holzschnitts auf Stoffbahnen hing mehrere Tage über dem Eingang des Oberurseler Rathauses. Wegen der Ausmaße wurde „Don't look back“

im Jahr 2000 sogar ins Guinness Buch der Rekorde aufgenommen.

Das Originalparkett gelangte – wohl über Umwege – ins Wiesbadener Landesmuseum und soll dort mal einen Dauerplatz erhalten.

„Wo, bitte schön, kann ich meine Grauwerte wiederfinden?“ – so lautet der Untertitel dieses Kunstwerks – und wo, wenn nicht im Camp King, wäre dieser Titel passender. Mit seiner wechsellvollen Geschichte und Nutzung unter anderem als Geländeschule der Uni Frankfurt, Reichsiedlungshof, Dulag West, Interrogation Center sowie Transport Management Installation wird jedem Interessierten schnell klar, dass sich Geschichte nie nur in Schwarz und Weiß unterteilen lässt und immer wieder die Grauwerte zum besseren Verständnis hervorgeholt werden sollten.

Als Gewinner wurde Michael Weindinger aus Oberursel ermittelt.